

618566-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Ersterschließungsmaßnahme Heiterblick-Süd - Verkehrsanlagenplanung + Medienplanung

OJ S 173/2026 08/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

E-Mail: vergabestelle@lesg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Ersterschließungsmaßnahme Heiterblick-Süd - Verkehrsanlagenplanung + Medienplanung

Beschreibung: Objektplanung Verkehrsanlagen + Planung Medienererschließung/Ingenieurbauwerke

Kennung des Verfahrens: ef3b94d3-3ea4-4af5-95cb-7f7f78f6d2a2

Interne Kennung: 116.02.01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heiterblick/ Paunsdorfer Allee / B 6

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04329

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Verfahrensabwicklung erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform www.evergabe-sachsen.de. Für Rückfragen bezüglich der Nutzung der Vergabepattform wenden sich Bewerber bitte an die Technische Hotline 0351 41093-1422. Die Auskünfte sind kostenlos.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Ersterschließungsmaßnahme Heiterblick-Süd - Verkehrsanlagenplanung +
Medienplanung

Beschreibung: Ersterschließungsmaßnahme Heiterblick-Süd in Leipzig/ Paunsdorf
Objektplanung Verkehrsanlagen + Planung Medienerschließung/ Ingenieurbauwerke LPH 1-9
Inkl. Planung LSA und konstruktive Ingenieurbauwerke Anlass: Unter dem Leitmotiv "Leipzig
wächst nachhaltig und dient dem Gemeinwohl" soll in "Heiterblick-Süd" ein neues
Stadtquartier für mindestens 4.000 Einwohner entwickelt werden. Die Schwerpunkte liegen in
der Sicherung kommunalen und genossenschaftlichen Wohnens, in der Einbettung der
Siedlungsfläche in einen ökologisch hochwertigen Landschaftsraum und in der Vernetzung mit
den umgebenden Stadtquartieren. Im Ergebnis soll ein inklusives Stadtquartier entstehen,
welches eng an den Realitäten und den Bedürfnissen einer heterogenen Gesellschaft
orientiert ist. Mit der Entwicklung eines neuen Stadtteils auf bereits überwiegend kommunalen
Grundstücken besteht die Grundlage für die modellhafte Umsetzung der aktuellen
Planungsansätze wie des klimaangepassten und -resilienten Städtebaus, eines hohen Anteils
an bezahlbaren Wohnungen, einer bedarfsgerechten Funktionsmischung, eines anteilig
individuellen Wohnungsbaus mit höherer städtebaulicher Dichte zu ermöglichen, nachhaltige
Mobilitätsformen zu stärken und einen hohen Grünflächenanteil zu berücksichtigen. Das
Entwicklungsgebiet umfasst eine Fläche von ca. 63 ha. Davon entfallen 30 ha auf eine
zusammenhängende potenzielle Baufläche und 33 ha auf angrenzende Grün- und
Waldflächen. Es grenzt im Norden an das Wohngebiet Kiebitzmark I, das westlich der
Paunsdorfer Allee aus Geschosswohnbauten besteht, östlich der Paunsdorfer Allee
überwiegend aus Einzelhausbebauung. Im Osten begrenzt die Trasse der Bundesautobahn A
14 das Wettbewerbsgebiet, jenseits davon erstreckt sich die offene Landschaft. Im Süden

grenzt es an die B 6/Permoserstraße, an die sich östlich der Paunsdorfer Allee ein Einfamilienhausgebiet anschließt, westlich der Paunsdorfer Allee befindet sich das Einkaufszentrum "Paunsdorf Center". Im Westen grenzt es an die Paunsdorfer Allee.

Maßnahmebeschreibung: Die Erschließung des neuen Stadtquartiers muss für den Bereich der Siedlungsfläche komplett neu hergestellt werden. Grundlage ist der Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs, der in 2025 in einen Masterplan überführt wird und Grundlage für den Bebauungsplan bildet. Die Erschließungsidee des städtebaulichen Entwurfs soll nun technisch und gestalterisch umgesetzt werden. Dabei sollen gleichzeitig die Medienererschließung, die Blau-Grüne Infrastruktur, Lichtsignalanlagen und Ingenieurbauwerke integriert werden. Das neue Stadtquartier besteht aus 3 Teilquartieren, die durch einen Erschließungsring miteinander verbunden sind. Der Erschließungsring ist an zwei Stellen an die Paunsdorfer Allee angeschlossen und soll ggf. auch Buslinienverkehr aufnehmen eine weitere Anbindung soll an die B6 erfolgen. In den Teilquartieren wird es Wohnstraßen geben, die Anlieferung, Müllentsorgung und Rettungsfahrzeuge aufnehmen sollen. Der motorisierte Individualverkehr soll gebündelt in Quartiersgaragen untergebracht werden. Oberirdische Stellplätze soll es nur für Ausnahmen geben (Bedarfsstellplätze für Anlieferung und barrierefreie Stellplätze in Wohnungsnähe). Neben der Erschließungsfunktion soll der öffentliche Verkehrsraum eine hohe Aufenthaltsqualität besitzen und auch Orte für Stadtmobiliar vorsehen. Dabei ist der Umgang mit Material und die Übergänge zwischen den einzelnen Bereichen mit großer Sorgfalt zu behandeln. Ziel ist die verkehrs- und medientechnische Erschließung des neuen Stadtquartiers Heiterblick-Süd. Die verkehrliche Erschließung besteht aus den Bausteinen äußere Erschließung, innerer Loop, das Nebenwegenetz und die Quartiersplätze Leistungsbereiche siehe Auslobung Mit dem Angebot sind beigefügte Formblätter auszufüllen und beizufügen. Die Form der Einreichung entnehmen Sie der Auslobung. Mit dem Offenen Verfahren wird ein Büro oder Bietergemeinschaft gesucht, für die Verkehrsanlagenplanung und Medienplanung/ Ingenieurbauwerke inkl. Planung LSA und konstruktive Ingenieurbauwerke LPH 1-9. Die bauliche Umsetzung der Maßnahme ist voraussichtlich in Einzellosvergabe vorgesehen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst nur für die Stufe 1 Leistungsphasen 1-2 nach HOAI. Die Beauftragung der Planungsleistungen besteht aus möglichen 3 Stufen. Stufe 1 LPH 1-2 Stufe 2 LPH 3-4 Stufe 3 LPH 5-9 Die Weiterbeauftragung ab der Stufe 2 (LPH 3-4) und Stufe 3 ist als Option zu sehen, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung der nächsten Stufen besteht nicht. Mit Veröffentlichung dieser Ausschreibung auf evergabe, sind die Unterlagen zum Download bereitgestellt. Es gelten Mindestbedingungen zu Eignung. Zuschlagskriterien: siehe Auslobung Honorarangebot Gewichtung 40% Konzept zur Herangehensweise an die Aufgabenstellung Gewichtung 30% Büropräsentation mit Personaleinsatzkonzept Gewichtung 30%

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Stufe 2 und 3 Ein Anspruch auf Beauftragung besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Heiterblick/ Paunsdorfer Allee / B 6

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04329

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: nein

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Teilnahmebedingungen siehe Anlage 1 Formblatt Eignung

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept

Beschreibung: Herangehensweise an die Aufgabenstellung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation

Beschreibung: Büropräsentation inkl. Personaleinsatzkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a06c460724-46cfa8d9976cb8d0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eignung zur Berufsausübung: Der Bewerber muss den Nachweis führen, dass er selbst und sein Personal über die notwendige berufliche Qualifikation verfügt.

Für den Nachweis genügt beispielsweise die Kopie der Diplommurkunde oder einer anderen Urkunde des Studienabschlusses oder der Nachweis der Mitgliedschaft in einer

Ingenieurkammer durch Kopie des Mitgliedsnachweises mit der Mitgliedsnummer. Weitere zusätzliche Qualifikationsnachweise sind nicht erwünscht! Der/die Projektleiter(in)

Verkehrsanlagenplanung muss über die Qualifikation Benennung Projektleiter

Verkehrsanlagenplanung - Qualifikation als Bauingenieur/ Verkehrsingenieur mit Schwerpunkt Infrastruktur/ Straßenbau oder glw. - 8 Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss -

Eintragung in Ingenieurkammer - Vorlage Projektleiterreferenz von mindestens einem Referenzobjekt (In Anlehnung der vorliegenden Ausschreibung) - Vorlage Lebenslauf

Benennung stellv. Projektleiter Verkehrsanlagenplanung - Qualifikation als Bauingenieur/ Verkehrsingenieur mit Schwerpunkt Infrastruktur/ Straßenbau oder glw. - 8 Jahre

Berufserfahrung nach Studienabschluss - Eintragung in Ingenieurkammer Benennung des gesamten Planungsteams für Verkehrsanlagenplanung mit Qualifikationsnachweis Benennung

Projektleiter Medienplanung/ Planung Ingenieurbauwerke Benennung Projektleiter

Medienplanung - Qualifikation als Bauingenieur/in mit Schwerpunkt im Konstruktiven Ingenieurbau oder glw. - 8 Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss - Vorlage

Projektleiterreferenz von mindestens einem Referenzobjekt (In Anlehnung der vorliegenden Ausschreibung) - Eintragung Ingenieurkammer - Vorlage Lebenslauf Benennung stellv.

Projektleiter Medienplanung - Qualifikation als Bauingenieur/in mit Schwerpunkt im Konstruktiven Ingenieurbau oder glw. - 8 Jahre Berufserfahrung nach Studienabschluss -

Eintragung in Ingenieurkammer Benennung des gesamten Planungsteams für Planung Ingenieurbauwerke/ Medienplanung mit Qualifikationsnachweis. Benennung

Gesamtleiter. Formblatt Eignung inkl. Mindestanforderung zur Eignung sowie siehe Auslobung Anforderungen zu weiteren Kriterien wie Bürogröße, Einreichung von Referenzen,

Büroausstattung siehe Formblatt Eignung

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: keine öffentliche Submission

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine öffentliche Submission

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eignung, Qualität, Termintreue

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber verweist auf § 160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

Registrierungsnummer: DE156564316

Postanschrift: Salomonstraße 21

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04103

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: LESG Gesellschaft der Stadt Leipzig zur Erschließung, Entwicklung und Sanierung von Baugebieten mbH

E-Mail: vergabestelle@lesg.de

Telefon: +49 3419927755

Internetadresse: <https://www.lesg-leipzig.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Registrierungsnummer: 000

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5b481deb-7265-499f-ade4-221683986582 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2026 14:47:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 618566-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 173/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/09/2026